

Hörre Kurt Krömer, Feelings ohne Werbung bei Amazon Music als Prime Mitglied.  
Moin, so, Feelings Time ist wieder an die Saat. Pass auf, ich war im Baumarkt heute.  
Ey, habt ihr das auf, wenn ihr im Baumarkt seid?  
Dann sind da Opas, die haben dann Wagen oder ein Körbchen oder irgendwas.  
Und man sieht schon, man kennt die gar nicht persönlich.  
Aber anhand dessen, was die einpacken in ihr Körbchen, weißt du schon, Opa,  
du baust richtig Scheiße, du hast von Tuten und Blasen, keine Ahnung.  
Das wird richtig kacke, was du jetzt da angehst.  
Dieses Projekt ist zum Scheitern verurteilt.  
Und ich würde euch jetzt bitten, ich hab's heute auch gemacht, geht zu den Senioren hin,  
nimmt den und schlägt den, schlägt den die Sachen aus der Hand,  
diese Kurs bevor sie in den Körbchen packen, aus der Hand schlagen.  
Jetzt krallen die sich fest an das Material, ich hab das vorhin auch gehabt.  
Ihr müsst am Handgelenk die richtig drücken und dann gegen Regalschlagen  
oder irgendwas, das muss alles losgelassen werden.  
Ich hab mal im Fernsehen so eine Doku gesehen, da war ein Affe vor einer Glaskiste  
und das war alles voll mit Nüssen.  
Da war ein Loch drin, da ist er mit der offenen Hand, ist der Affe durchgekommen.  
Jetzt hat er nach den Nüssen gegriffen, hatte die Faust voll mit Nüssen  
und ist nicht mehr aus diesem Loch rausgekommen und er hat es nicht losgelassen.  
Wird nur jetzt ein Oper, sagen wir mal 65 Jahre alt, vor so eine Glaskiste  
setzt mit Schrauben drin, denn greift der Oper auch durch  
und er wird auch, du kannst ein halbes Jahr später kommen, da ist ein Skelett  
vor dieser Glaskiste, wie man sieht, dass das Skelett hat, aber noch Schrauben in der Hand.  
Es ist, also geht zu den Senioren hin, schlägt den das aus der Hand  
und sagt dann vorab, aber ich komme in guter Absicht.  
Das ist jetzt nicht so wie sie denken, weil der Oper, er wird Fragen stellen,  
der wird irgendwie fragen, was sei denn das jetzt hier?  
Und dann sagst du, ich helfe ihn, ich möchte ihm dabei helfen,  
dass sie nicht richtig Scheiße bauen in ihrem Garten oder weiß ich wo.  
Pergola ist auch so ein, wer war eigentlich, wer hat die Pergola erfunden?  
Peter Pergola oder was? Peter Pergola, 3, 8 im Turm, hat da irgendwie 12 Dachlatten  
zusammengeschraubt  
mit diesen Scheißedelstahlwinkeln und dann hat er das, wie nennen wir das jetzt?  
Ich gehe noch mal vorne ans Schild gucken, wie heißig Pergola,  
und dann nennt man das Pergola.  
What the fuck ist eine Pergola? Was soll Pergola?  
Ich habe das auch, weil ich auch im Bauhaus war einer auch ein Oper, natürlich ein Oper.  
Hat sich Kantölzer zurechtschneiden lassen für eine Pergola?  
Pass auf, 10 mal 10 Zentimeter für eine Pergola hat der, ich glaube 40 Kantölzer.  
Ich habe wirklich Unilungen, ich habe ihn gefragt, machen Sie eine Steppschule für Elefanten auf?  
Warum?  
Und dann immer mit den Wellblech drüber?  
Wellblech denn auf die Pergola?

Weil dann wird man nicht nass, weil man ja wenn er dreht in Sturm, 8 Stunden lang im Garten und da so ne scheiß Pergola sitzt oder was?

Fuck die Pergola, echt ey, deine Mutter ist ne Pergola.

Früher aus Asbest, weil Oper das Billiger kriegt hat, weißt du?

Herr Müller, haben Sie Interesse an 4 Tonnen Wellblechdach aus Asbest?

Wegschmeißen kann man immer noch.

Und dann hat Oper das denn verarmelt.

Jetzt ist es ja aus Plastik, durchsichtig, damit man, wenn es denn regnet in Sturm,

wenn man unter seiner Pergola, wo man auch Fundament haben will,

naja ich drüber gesprochen, es wären Fundamente gesetzt für ein Meter tief, mal ein Meter.

Ich hatte das auch, als ich mein Hause gekauft habe, war auf.

Was war da in der Mitte ne Pergola natürlich?

Auf so 80er Jahre ne so Ziegel, rote Ziegel, nicht die 100 Jahre alten,

geilen, sondern die 80er Jahre, wo der Denks etter, das Bad,

komm, wir reden noch über das Bad, was ich vollfund hab.

Als ich das Haus angeguckt hab, bin ich in das Bad Reiniger,

und das muss 80er Jahre, also Dallas muss auf den Höhepunkt gewesen sein,

man hatte ein Tritt, man hatte ne Stufe, um in die Wanne zu kommen.

Es war ein Bad, 20 Quadratmeter groß, alles weiß die Kachel,

ich dachte eigentlich ist ein Schlachtraum.

Weißt du, dass man die Schweine denn über die Stufe in die Wanne,

um den den Genickschuss zu setzen, nein.

Das war einfach der letzte Schrei, dass man so ne Stufe hatte,

bevor man in die Wanne gegangen ist.

Jetzt frage ich mich gerade, wie bin ich jetzt überhaupt drauf gekommen,

ich hab ein bisschen den Faden verloren.

Nee, auch die Pergola hatte, ich hab dann gedacht, okay,

ich packe die Steine weg so, weil du nimmst ja Sand, ne, du nimmst Kies,

da gehst du mit der Schüttel hier, mit der Schüttel-Dings hier,

wie heißt das, Schüttelplatte, mit der Schüttelplatte gehst du rüber,

um das schön zu verdichten, darauf packst du den Sand, Kies,

der wird noch mal verdichtet, verrüttelt, irgendwie,

und darauf kannst du die Steine denn setzen,

und dann gehst du noch mal mit Sand in die Ritzen,

und dann durch Regen und so verfestigt sich das.

Also, du haben einen Fundament, die baut, es war 60 Zentimeter tief

und 4 Meter breit, ich hab zwei Gärtner damals,

hatte ich noch Gärtner, ja, zwei Gärtner,

die an einem Tag zu zweit, mitten hier Pressluft,

zwei Pressluft, da mal 10 Stunden,

diese Fundament, da hättest du einen Hochhaus draufbauen können.

Also, wie gesagt, macht bitte, geht jetzt mal alle im Baumarkt

und haut den Senioren die Materialien aus der Hände.

Wenn er aufmucken sollte, der Oper, einfach ein bisschen schubsen,

nicht doll schubsen, zwei Meter von dir wegschubsen,  
und dann, ich würde mal sagen, schnell einen Schrittes  
dem Baumarkt verlassen, und dann nach Hause gehen  
und die Adresse des Baumarktes aufschreiben,  
und die Überschrift lautet denn, Baumärkte, die ich in den nächsten  
zwei Jahren erstmal nicht mehr besuchen werde, aber ist egal,  
Berlin ist voll mit Baumärkten, Deutschland ist voll mit Baumärkten,  
könnt da hin, wo er wollt.  
So, ich hab ja auch einen Bildungsauftrag, deswegen.  
Aber jetzt, genug aufgeregt, Peter Pergola eröffnet jetzt Feelings.  
Die Folge heute und die davor, und die zukünftigen,  
wo ich immer nicht weiß, wer als Gast jetzt reinkommt.  
Ein Tischler wär jetzt geil.  
Jetzt wär wirklich ein Tischler, der Landschaftsgartenbau gelernt hat.  
Der wär geil, und irgendwann mal im Baumarkt, die er leitet hätte.  
Ditwär jetzt, jetzt zeig mal, was er könnt.  
Kurt Krömer sitzt mit verbundenen Augen im Studio.  
Er trifft gleich auf einen Gast, von dem er nicht weiß, um wen es sich handelt.  
Keine Vorbereitung, keine Vorgaben, kein gar nix, naja.  
Eigentlich alles wie immer.  
Und nun, herzlich willkommen zu Kurt Krömer, Feelings.  
Kurt Krömer zwischen den Zähnen, naja. Heute stimmt alles.  
Nein! Pasha! Mach doch mal die Dudel aus, das ist ja geil.  
Wo kommst du hier?  
Hast du heute Schulfest gehabt?  
Hast du keine Schule heute gehabt?  
Sag mal, denkst du ernsthaft, ich bin so ein Baby oder so jung?  
Wie alt bist du denn?  
Was glaubst du, wie alt ich bin?  
Na ja, 25.  
Korrekt?  
Ist so?  
Ja.  
Woher wusstest du jetzt?  
Aber es ist jetzt für dich so schule Alter.  
Du bist für mich ein kleiner Pu-Bee.  
Weißt du?  
Pu-Bee?  
Ein Pu-Bee.  
Was ist denn ein Pu-Bee?  
Ein Pu-Bee, ein kleiner Hosenscheißer.  
So niedlich ausgedrückt, weißt du, so ein Pu-Bee.  
So ein, auf den man aufpassen muss.  
Achtung Pasha, da kommt jetzt eine Straße.

Echt jetzt?

Rennen wir nicht rüber.

Woran liegt es?

Ich dachte, ich bin so.

Auch nicht so viel raus zu?

Ich habe aufgehört.

Nein.

Mit 25 hast du schon geraucht.

Da fängt es doch schon an.

Ich habe aggressiv geraucht mit 18.

Und warte, jetzt Crack oder?

Nein, jetzt nicht Crack, aber...

Tabak?

Nein, ich habe Algen gefangen mit Marlboro Gold.

Und dann halt in der Radio-Branche damals,

als ich mein Radio-Job hatte, halt wirklich aggressiv geraucht.

Und dann habe ich mich mit Marlboro Gold gemischt.

Und dann kam die Darmspiegelung.

Morgenshow?

War das eine Morgenshow?

Ja.

Morgenshow als Redaktionsassistent.

Nein, so ein Dreieraufsteher.

Ja, 34.

Bis zum 5 Uhr morgens auf der aggressiven Autobahn,  
auf der A3, musste klar kommen.

Und dann habe ich halt geraucht, ohne Ende.

Da kam die Darmspiegelung.

Hat der Arzt gesagt gehabt,

ey, deine Darmspiegelung...

Eine Darmspiegelung?

Warum hast du eine Darmspiegelung gemacht?

Weil ich übertriebene Magenprobleme hatte.

Mit dem Rauchen, mit Ibuprofen,

mit Koffeingetränken, mit Kaffee.

Und...

Dann...

Mit 25?

Nein, mit 20.

Mit 20 hatte ich extreme Magen-Darmprobleme.

Scheiße.

Und dann kam der Oberarzt rein und meinte,

ey, Frau Esmaili, ihr Magen sieht aus wie ein Sieb.

Ach du Scheiße.

Ist okay.

Und dann musste ich aufhören.

Aber dann hast du den empfindlichen Magen, oder?

Mhm.

Ich habe ja auch alle mir reingeballert,  
was der mag her.

Ich trink ja heute noch Cola und Kaffee und so.

Habt ihr denn auch immer Angst, dass ich dein Magen bekomme?

Es geht schnell.

Es geht super schnell.

Vor allem durch diese Cola 0 Sucht dich hatte, ne?

Ja.

Boah.

Ich habe, glaube ich, fünf Jahre lang...

Ich will gar nicht ausrechnen, wie viele Liter das waren am Ende.

Das ist ja...

Das ist ja nicht normal.

Also wirklich ganz, ganz heftig.

Also ein bisschen 25, aber hast du den Körper einer,  
einer 70-Jährigen, oder was?

Ja, unfassbar viele.

Kannst du laufen?

Ja, das kann ich.

Kannst du?

Das kann ich.

Also, kannst du auch ein bisschen schneller laufen?

Ja.

Aber halt dich fest, ich habe gerade Sportverbot.

Nein.

Weil ich habe eine Schweißallergie.

Eine Schweißallergie?

Das glaubt mir keiner.

Doch.

Also ich hab mal...

Ich weiß, dass man sich...

Ist das Hürleron auch?

Nee, Botox.

Man kann sich Botox in die Schweiß...

Wie heißen die in die Achsen?

Schweißdrüsen.

In die Schweißdrüsen spritzen und dann schwitzen nicht mehr.

Genau.

Bei mir ist es nur so, ich habe halt chronische Neurodermitis.

Ja.

Und ich reagiere auf alles, was flüssig ist.

Auch Wasser.

Krass.

Und dadurch hat sich so eine Wasserallergie.

Guck mal, ich habe hier...

Zum Beispiel siehst du hier die ganzen Wunden an meinen Händen.

Ja, okay.

Du hast richtig...

Es kommt vom Hände waschen oder ich habe auch am Hals ganz viel.

Ja.

Und deswegen darf ich halt auch im Sommer auch wegen der Sonnenallergie gar nicht raus.

Also sagen wir so, ich bin ein extrem fröhliches Kind dieser Welt.

Ja.

Aber ich habe einfach nicht den richtigen Körper dafür.

Ist aber krass.

Gar nicht.

Also ich kann im Sommer nicht raus.

Ich kann nicht ins Freibad.

Wie nicht?

Gar nicht.

Also nicht am besten nicht.

Am besten nicht.

Ich war ganz kurz in der Sonne und guck mal, was für eine Wunde ich hier habe.

Ich habe ja einen richtig harten Riss bekommen gestern, weil ich einfach nur Auto gefahren bin.

Tagsüber.

Und ich sperr mich zu Hause ein.

Aber wenn ich jetzt zum Beispiel nix im Monat fliege ich in die Türkei nach Dittim.

Ja.

Und da ist ja Salzwasser, da ist ja Meer.

Ja.

Und da ist ja auch die Salzlucht.

Und das ist das Komische daran.

Ich bin einfach dann gesund, habe eine glatte Haut für drei Monate und werde sogar auch braun.

Vielleicht hast du auch eine Deutschlandallergie.

Dein Körper reagiert.

Würde ich das nicht so sagen.

Negativ auf Deutschland.

Weiß ich nicht.

Also auf jeden Fall Bescheid, wenn du in der Türkei warst.

Und wenn du dann Bilder postest, Paar schattest, die ganzen Tag irgendwie am Strand.

Ja, ich bin einfach, also wirklich gib mir acht Tage am Meer.

Ja.

Aber halt wirklich da drüben.

Und ich habe drei Monate nicht.

Krass.

Ja.

Wir kennen uns ja auch.

Du sollen mal mal sagen, woher wir uns kennen.

Gerne.

Wir kennen uns aus Frankfurt.

Du warst bei meinem Auftritt gewesen.

Ja.

Aber ich kenne dich schon seit Ewigkeiten.

Und wir sind ja befreundet bei Insta.

Genau.

Weil der jetzt nicht viel zu heißen hat, weil jeder ist ja mit jenem irgendwie befreundet.

Genau.

Aber ich finde dich sehr lustig.

Danke.

Also ich finde dich lustig.

Und als du dann bei mir warst in Frankfurt, als danach noch Essen waren, in Lisa Mani war auch dabei.

Habe ich sowieso gesehen, du bist von dir aus auch lustig.

Das ist eine große Ehre.

Ja, auch.

Weißt du, du bist jetzt nicht so konstruiert.

Es gibt so viele Leute, wo ich denn denke, wenn ich die privat kennenlerne, dann denke ich immer so, naja, wollen wir mal sehen.

Weißt du, so furztrocken irgendwie, weißt du, so überhaupt nicht lustig, gibts dann auf und mal denkt, okay, naja, du bist halt so ein Bühnenlustiger.

Ich bin halt, also du weißt grad, was für eine Ehre das ist.

Weil ich hab eigentlich versprochen, gehabt Paarstadt, wenn du jetzt hier sitzt, wirkt nicht so als Fan.

Aber ich bin halt Fan.

Nein, das möchten wir auch nicht.

Nein, das möchten wir nicht.

Dann hören wir auf.

Dann brechen wir ab.

Aber nee, ist eine große Ehre für mich, weil du warst, als ich klein war und ich dich im Fernsehen gesehen hab, war immer so für mich als Kind so, ach, da ist der lustige Mann.

Der lustige, krümische Couch.

Schon Ewigkeit.

Aber wann warst du also Kind, welcher Alter?

Ich glaube, ich hab dich das erste Mal so richtig realisiert mit zwölf, 13.

Zwölf?

Ja.

Krass, was man alles anrichtet war.

Das weiß ich ja nicht.  
Und ich bin einfach dann so vorbeigelaufen, hab so gesehen, wie meine Familie entweder was von dir gesehen hat.  
Und ich kann dir auch gar nicht sagen, was es war und wo es ging.  
Aber es war so, ach, der lustige Mann.  
Also ich wusste, ach, das ist doch der lustige Mann.  
Das ist der lustige Mann.  
Und dann wurde ich irgendwann älter.  
Nur Knödel oder wie er heißt.  
Ich weiß es nicht.  
Öfter gesehen und ich war so, ey, kann man nur feiern.  
Deswegen bin ich auch ein bisschen aufgereggt und fühle mich sehr geehrt.  
Warte hier zu sitzen.  
Okay, schau auf.  
Ja, hör auf.  
Dann brechen wir ab.  
Ich habe keinen Fan getoben hier.  
Sorry.  
Nimm doch hier so Schokolade.  
Das ist doch dein Alter.  
Die haben so eine Pfeifenflöte da auch.  
Aber ich werde nicht so ein Pupsi sein.  
Ich wollte noch nie ein Pupsi sein.  
Pupsi ist, nein, ich hab ja Kinder.  
Meine Kinder sind auch Pupsis.  
Wenn die 60 sind weg.  
Mach ich jetzt den Eindruck, dass ich beschützt werden muss.  
Nein, das nicht.  
Ich komme aus Frankfurt.  
Ich weiß, Offenbach sogar war.  
Ich habe in Offenbach gelebt, 2,5 Jahre, das war hart.  
Da bin ich immer aufgetreten im Kapitol.  
Oh, wie war's?  
Ja, geil.  
Ich bin ja aus Neukölln hier.  
Mit früherer Neukölln.  
Mit heutiger Neukölln kann man sich nicht mehr leisten.  
Also hast du auch so dieses ...  
Wir wissen, was draußen auf der Welt eigentlich abgeht.  
Ja, klar.  
Ich weiß nicht, wann.  
Google mal nach.  
Der Spiegel hat die Titel Endstation Neukölln.  
Etwa, ich glaube, 94.



Da haben die dann so eine Blutlage auf der Straße gezeigt.  
Das war das Bild.  
Und im Endeffekt waren Fleischer,  
der einfach Blut aus der Fleischerei auf dem Bürgerstall gekippt hat.  
Das war damals schon nicht so ...  
97 war.  
Da bin ich geboren, 97.  
Nein.  
Krass.  
Ach du Scheiße.  
Du hast ja ja nicht erlebt noch nichts mit deine 25.  
Naja, doch.  
Ich habe schon einiges erlebt.  
Vor allem auch in der Zeit, in der ich jetzt in Offenbach gelebt habe.  
Ich war um 14 Uhr in der Schießerei verwickelt.  
Es war halt so ...  
Okay.  
So, hi.  
Also, beteil ich die Wesen.  
Also, ich ...  
Nee, ich weiß nicht.  
Hast du noch nie ballert?  
Nein, korrektur.  
Nein, das ist nett.  
Da war ich dann an der Ampel.  
Es war richtig witzig.  
Ich stand an der roten Ampel ganz vorne.  
Schießerei sind oft witzig.  
Nein, das ist nett.  
Die Aktion, die ich machen wollte, machen wollte, wäre witzig gewesen.  
Ich stand da und da war halt hinter mir voll das Chaos los,  
weil die Polizei auf einmal aus dem Nix kam  
und das Auto hinter mir angehalten hat,  
richtig aggressiv geschrien hat, auch steigen, auch steigen.  
Und dann hat der Fahrer hinter mir eine Waffe gezückt  
und dann haben die Polizisten auf einmal eine Waffe gezückt  
und dann wurde es halt nicht grün.  
Und die Autos haben gehubt von wegen so ...  
Also, zu mir so, fahr doch weiter.  
Ich war so, ich möchte vor den Bullen jetzt nicht über Rot fahren.  
Ich war halt verwirrt in meiner Schosssituation.  
Das war noch nicht.  
Die hätte nicht erschossen vielleicht.  
Nein, das ist ...

Also, keine Ahnung.  
Ich war überverwirrt.  
Da ist dann die größere Straftat.  
Ja, ich war so, ich wollte einfach immer noch korrekt bleiben,  
obwohl hinter mir grad alles untergeht  
und die Autos hinter mir, die Leute haben aus dem Fenster geschrien,  
fahren auch weiter.  
Ich so, nee, ich war, du bist das Grün ist.  
Ich war extrem verwirrt.  
Du musst wirklich dringend in die Türkei.  
Du musst mal raus, das Deutschland.  
Ich war einfach wirklich viel zu korrekt bei einer Schisserei.  
Wirklich viel zu korrekt.  
Schell mal vor, du bist auf einer Landstraße.  
Ja.  
Keiner ist da.  
Vier Uhr nachts.  
Und da ist eine Ampel.  
Würdest du warten, bis du grün wirst?  
Ich warte.  
Ja?  
Ja.  
Ich hab Angst.  
Ich bin schon mal über Rot gefahren.  
Aber auf einer Landstraße,  
wo die Dörfer schon gar nicht mehr bewohnt sind ...  
Du weißt doch nie, was abgeht.  
Die nächste Stadt ist 400 Kilometer entfernt.  
Und da ist jetzt Rot.  
Die Straße ist 1,20 m breit.  
Nee, ich warte.  
Ich bin einmal über Rot gefahren.  
Da habe ich grad mein Führerschein gehabt.  
Ich habe einen Anschiss von meiner Mutter kassiert.  
Das sitzen wir immer noch hier hinten am Hinterkopf.  
Ich werde das niemals vergessen,  
wie sie mit einem ernsten Ton gesagt hat,  
du kommst jetzt nach Hause.  
Und es ist viel schlimmer als Geschreihe.  
Für mich ist es der schlimmer Anschiss,  
wenn es so ruhig ist.  
Ja.  
Oder wenn der Name im ganzen Aussicht gesprochen wird.  
Und meine Mutter spricht ja ...

O.

Dann ist ...

Und meine Mutter sagt ja nicht ...

Parshat.

Wenn sie sauer als sie sagt ...

Parshat.

Das ist so ...

O.

Du kommst jetzt sofort nach Hause.

Ich habe mein Shisha-Bar-Date abgesagt.

Und bin mit dem Auto direkt nach Hause.

Über jede Rote Ampel gefahren.

Scheißegal.

Wenn Mama sagt, ich soll kommen, dann muss ich kommen.

Gezittert.

Und seitdem ich fahre,

ich habe Angst vor roten Ampeln.

Also nicht wegen meiner Mutter,

aber einfach dieses Gefühl von damals wird wieder halt wach.

Aber ist tendenziell natürlich auch richtig,

eine richtige Entscheidung,

an einer roten Ampel anzuhalten.

Aber du machst es nicht,

wenn er an der Landstraße sitzt.

Also ich habe kein Auto.

O.

Okay.

Also ich würde dann ...

Das wäre ja noch schlimmer.

Wenn du an der Landstraße,

wo das Land nicht belebt ist,

wo die nächste Großstadt 400 Kilometer entfernt ist,

als Fußgänger,

der noch an der Ampel fahnt ist.

Nee.

Ich würde es aber machen.

Ja?

Vielleicht bin ich zu korrekt.

Ich weiß es nicht.

Du bist zu korrekt.

Na ja, wenn anderen Sachen,

bin ich jetzt nicht zu korrekt.

Also Verkehrsordnung,

die Korrektheit kam durch diese Angst so.

Aber ich baue anderweitig gerne Scheiße.  
Ja.  
Das macht Spaß.  
Das ist so, oder?  
Das ist ein bisschen witzig.  
Und du bist Komikerin?  
Oder bist du Comedian?  
Ich weiß gar nicht.  
Sag mal, wo ich nicht mehr war.  
Jetzt Komiker?  
Nee.  
Das ist nicht eure Generation?  
Nee.  
Also ich weiß nicht, was ich ganz genau bin.  
Weil irgendwie habe ich das Gefühl,  
ich bin immer ein bisschen überall dabei.  
Ja.  
Aber wenn ich so sagen darf,  
würde ich sagen, ich bin Entertainerin.  
Ja, das ist geil.  
Ich bin jetzt nicht mehr jetzt mittlerweile als Comedian.  
Ja.  
Weil ich meine,  
ich mache ja echt momentan sehr viel.  
Und es ist auch cool.  
Ja, du bist bei Insta,  
du bist beim Fernsehen,  
du bist bei Funk, oder?  
Genau.  
Krass.  
Wie ist denn Funk eigentlich?  
Wo sitzt Funk?  
Funk sitzt in Mainz.  
Genau.  
Also schon seit drei Jahren,  
genau,  
in Zusammenhang mit Funk,  
diesen YouTube-Kanal,  
viele Formate schon gemacht.  
YouTube oder YouTube?  
Viel ausprobiert.  
YouTube.  
Ich habe...  
Sagst du YouTube?

Nein, ich habe immer die Leute verarscht.  
Ich habe gesagt, YouTube, so.  
YouTube.  
Weil es eigentlich YouTube heißt.  
Und ich habe dann immer die Leute verarscht.  
Ich habe gesagt, YouTube.  
Hab ich gerade YouTube gesagt?  
Mach den Computer an  
und dann kannst du YouTube angehen.  
Und jetzt habe ich gehört,  
dass viele Amis YouTube sagen.  
Hä?  
Rapper auch.  
YouTube.  
Vielleicht für den Drip oder so.  
Weiß ich nicht.  
Keine Ahnung.  
Vielleicht wollen die mich ärgern wollen.  
Weißt du, was Drip ist?  
Drip.  
Sag dir das was?  
Drip.  
Das ist für mich so zum Reindippen.  
Bist du so ein bisschen vertraut?  
Mit der New Wave aus Amerika?  
Die Rapper-Szene so?  
Nicht so richtig.  
Kennst du Ghana?  
Nee.  
Kennst du Travis Scott?  
Travis Scott sagt mir was.  
Ist das ohne Schauspieler?  
Nee, Rapper.  
Travis Scott sagt mir was.  
Was ich sagen wollte, ist du Drip.  
Drip ist so.  
Du weißt doch, wenn so.  
Du hast doch bestimmt einige Musikvideos gesehen  
von ganz vielen Rappern und so.  
Hast du ja gesehen gehabt?  
Die haben so diese harten Klunkerketten an.  
Immer so ein Ferrari im Hintergrund.  
Der beläuft sich.  
Ja, Prada-Brille.

Und wichtig ist auch so bei dieser Drip-Haltung,  
dass man Oversize-Klamotten hat.

Meistens.

Oder halt wirklich mit der Mimik fast gar nichts macht.

Also wenn du rappst, dann bewegst du halt einfach nur dein Mund auf zu.

Also cool, man ist cool.

Genau.

Versuchst halt so wenig zu tanzen wie möglich.

Und hast halt ganz viele Chayas um dich herum.

Oder auch kleine Chayas.

Chayas heißt Chikas oder was?

Ja, so Chikas mäßig.

Chayas?

Chayas.

Boah, wir lernen heute richtig was.

Und diese Drip-Szene.

Mein Publikum ist jetzt, wir sind ja älter.

Die sind jetzt mit so einem Meißel vor so einer Steintafel  
und hackendet da rein.

Es tut mir echt leid, aber diese Drip-Szene,

ist so diese Szene, die ich gerade am meisten einfach nicht abhaben kann.

Weil so Jensie, das was ich jetzt beobachte zum Beispiel

in Frankfurter Clubs, die nehmen sich diese Drip-Haltung  
voll als Vorbild.

Und dann sind die halt alle so, wir machen auf mysteriös und  
geheimnisvoll.

Und ich ziehe diese Praderbrille auch im Club an, wo es stockdunkel ist.

Damit keiner meine Seele sehen kann und so.

Und ich soll geheimnisvoll mysteriös sein.

Und es ist halt wirklich, ich komme damit nicht klar.

Und diese Drip-Wave, die ist ja ausgelöst durch diese Drip-Wave,  
soweit ich weiß, aus Amerika.

Und es ist auch mittlerweile...

Wie allet war, bei uns ist es immer zehn Jahre später,  
der gleiche Scheiß wie in Amerika.

Und wenn du dir jetzt die neuen Songs anhörst von der neuen neuen  
Drip-Wave, also die Jüngeren, also die ganz Jungen...

Sind die eigentlich noch oder geben die den Notöne von sich,  
weil alle andere uncool wären?

Es gibt einen Song, den ich so schrecklich finde,

der halt im Club aber immer funktioniert und auch bei  
Festivals.

Und das ist der Song I Just Wanna Rock von, wie heißt der nochmal?

Und du musst dir das mal anhören, der singt wirklich

im Refrain, das mach ich jetzt mal nach.

Ja.

I Just Wanna Rock.

Was eigentlich erst mal...

Das war's, also und dann...

I Just Wanna Rock.

Also die sprechen dann auch schnell, weil das Ganze nicht cool wäre.

Also, das ist die Lyrics.

I Just Wanna Rock.

Und das ist so...

Was geht ab und das ist auch, also das ist auch ein Beat.

Ich komme damit nicht klar.

Und ich verstehe nicht, warum man im Club dann auch noch

dann denken könnte, man könnte mit so einer

Hintergrundmusik jemanden klären.

Und ist das jetzt, wenn du 25 bist,

die jüngige Generation von dir?

Ja.

Also über welchen Alter sprechen wir jetzt?

18, 18, 19, 20.

Unterschied.

Das Ding ist mein Cousin ist 18 Jahre alt.

Und der ist ja auch gerade in dieser Wave drin,

in dieser Drip New Wave und auch in dieser Twitch Wave.

Und wenn du dir auch...

Twitch ist doch diese Streaming-Partform, genau.

Geil, wo ich auch einen Account habe, aber nicht mehr weiß, wo.

Echt jetzt?

Aber folgt mir.

Ja, ich hab also auch wenigstens weiß, wo die Zugänge verloren.

Aber da siehst du halt auch Streams von den ganz jungen Leuten,

wie die halt auf dieser New-Drip-Wave reagieren

und die springen rum und schreien und die fühlen das voll.

Und ich denke mir, scheiße Paar Schatt, du bist jetzt...

Du bist alt.

Scheiße, ja, du bist jetzt da angekommen, wo du sagst.

Ich check das alles nimmer.

Ich raff's nimmer.

Aber ist doch krass, dass die nur sieben Jahre sind.

Ja, ich bin 25 und ich denke mir, ich werde 26,

dieses Jahr noch.

Du musst immer älteren, Gott, das will in 26 Schulen.

Horror ist es, zu akzeptieren, dass du jetzt seit mehr alles so raffst.

Naja, jetzt stellen wir vor.

Stellen wir vor, es gibt jetzt Leute, die sind 48.

Wieso denn die klar kommen?

Frage ich mich auch.

Weil ich bin ja noch bei Digi.

Ich find's ja immer noch cool, Digi.

Also das Ding ist...

Man sagt jetzt Diga wieder.

Diga, ja.

Diga, Digi.

Aber wir sind doch die Erfinder.

Also jetzt hier so ein Yandile hat doch vor 30, 40 Jahren damit angefangen, oder?

Das ist doch, wie einer mir jetzt sagen wollte in deinem Alter,

darf man keine Sneaker mehr tragen.

Wir sind doch die Generationen, die...

Also ich bin jetzt nicht die Generation Joschka Fischer,

aber Joschka Fischer war wann, 1985,

nach Gründung der Alternativen Liste als erster Abgeordneter...

1985?

Ich glaube ja.

Da war ich ja noch flüssig, aber ich ja gar nicht existiert.

Weil du hast ja in Schmitter, hast du auch die Mauerfall nicht miterlebt.

Ja, das auch nicht.

Durch Frankfurt ging ihr in eine Mauer, das weißt du gar nicht, wa?

Das ist ja so verarsch.

Nee, das ist ein Fakten.

Das ist ein Fakten.

Aber stimmt, mit 97?

Aber okay, du hast den Millennium.

Das Ding ist, guck mal, ich bin so ein Mensch,

ich habe zum Beispiel meinen Leuten erzählt,

ey Leute, voll geil, ich bin eingeladen bei Feelings.

Ja.

Was ist das?

Ich so, okay, tamam, ich erkläre es ganz kurz.

Das Podcast von Kurt Krömer.

Wer ist das?

Ich so, oh mein Gott.

Horror, Horror, ich war so euer Ernst.

Und was sagt euch?

Keine Ahnung, kennt ihr noch Joko und Klaas?

Ja, die kennen wir.

Ah, cool.

Kennt ihr Anke Engelke?

Nee.



Hä?

Also das Ding ist, ich mag halt alles.

Also ich mag, ich habe mich immer mit allem beschäftigt.

Mit Herz.

So, jetzt alte Sachen, neue Sachen.

Ja.

Ich habe letztens LOL geguckt.

Mit meinem besten Freund zusammen,

der übrigens bei einem Baumarkt arbeitet.

Und er ist derjenige, der die Leute noch berät,

überlegt mal und sagt, das klappt nett.

Ja.

Aber die sagen, doch.

Doch.

Und er sagt, wollen sie jetzt Geld verlieren?

Ja.

Und er ist 23.

Wollen sie jetzt Geld verlieren?

Ja.

Oder wollen sie mal auf den Experten hören?

Ja.

Ja, nee, ich bin ja, ich habe damals das so gemacht.

Und damals und damals.

Ja.

Und er sagt, das damals, kann er nicht mehr hören.

Ja.

Im Baumarkt.

Vor allem, ich habe immer die Gefühl,

dass sie, die machen das alle nur,

dass sie jetzt im Garten, sagen wir mal,

die bauen jetzt eine Pergola und eine Terrasse

und dann bauen sie sich noch einen Pool

und dann eine Outdoor-Küche,

die dann gemauert wird, weißt du?

Und ich habe immer so die Gefühl,

dass die einfach, weiß ich nicht, schlechte Beziehungen führen

und daraus wollen.

Und ich glaube, es ist so,

dass es so wichtig sein.

Weil ich kann noch nicht 30 Jahre lang

im Garten rumwerkeln.

Weil die Pergola, die ich jetzt aufbaue,

ist im nächsten Jahr kaputt.

Ich kann mir von vorne anfangen.

Ich habe wirklich, das ist eine Welt.  
Das ist so ein Bauarbeiter-Hamsterrad,  
in dem man denn ist.  
Weißt du, dass du andauernd am Erneuern bist.  
Gott sei Dank.  
Weil Holz unbearbeitet wird.  
Holz, wenn du den Garten legst,  
irgendwie, das verrottet ja.  
Also, du musst das lasieren.  
Das wird jetzt noch schneller.  
Wird mich so etwas jemals mal wirklich interessieren?  
Vielleicht krieg dich dazu.  
Bist du handwerklich begrabt?  
Ich nehme mal an, nicht.  
Null, null, null.  
Gar nichts, doch hier nicht.  
Bohrmaschine, Loch.  
Nee, nee, nee.  
Du hast deine Bohrmaschine zuhause.  
Ausgeliehen.  
Werkt also ein...  
Schraubenzieher.  
Schlitz oder Kreuz?  
Keine Ahnung, es ist einfach ein Schraubenzieher.  
Das Ding ist, ich habe mich noch nie interessiert.  
Wie hast du denn den kennengelernt,  
den Mann im Baumarkt?  
Nicht im Baumarkt,  
die haben uns kennengelernt über eine Freundin,  
die mir die Haare macht.  
Welcher Baumarkt ist das?  
Er arbeitet seit sechs Jahren dort.  
Ja, auch ein guter Markt.  
Aber wie gesagt,  
gestern kam er wieder mit einer richtigen Aggression zu mir.  
Bei Kunden wieder da war.  
Scheiße, ich hatte wieder Kontakt.  
Kontakt auf 12 Uhr.  
Er sagte so richtig, wenn er vom Baumarkt zurück kommt.  
Und er sagt dann, ich muss runterkommen.  
Ich kann nicht mehr.  
Und dann haben wir uns LOL angeschaut.  
Und dann aber nach zwei Folgen war er so,  
ich will nach Hause, ich muss schlafen.

Und er zeigt mir seinen Schritt.

Schrittzähler.

20.000 Schritte in sechs Stunden Arbeit.

Ist das ein alter Mann, 25 oder?

Ja, er ist so richtig verbittert nach so einem Arbeitszaustell, kann er mir.

Also ich glaube, im Baumarkt zu arbeiten, weiß ich jetzt nicht, ob das jetzt so cool ist.

Ich liebe das.

Also wenn es gibt von vielen, die haben den Traum, die möchten einmal im KDW in Berlin eingeschlossen werden über das Wochenende, dass die nachts da rumlaufen können und sich die Taschen vorher packen können.

Da habe ich null Interesse dran.

Aber im Baumarkt, findest du geil, über Nacht da einig sperrt zu werden, also nicht rauszukönnen und dann alleine durchzuholen, das ist der Traum.

Das ist der Horror.

Das ist der Traum schlechthin.

Nein, bin da raus.

Ich würde auch nicht klauen, ich würde wagen immer an die Kasse schieben, weißt du, warten bis morgens um neun, bis du die Dinge aufmacht und dann ab dafür.

Ist doch geil.

Und das ist so richtig cool für dich.

Das ist wie Playstation, hast du mal so ein Bagger gesehen?

Du hast so zwei Joysticks, links und rechts und damit kannst du auf so eine ganz filigrane Art und Weise die Schaufel hoch machen runter, du kannst greifen, links, rechts und so.

Das ist wie Playstation.

Nein, bei der Playstation hast du keine Biedemöglichkeiten, bei einem Bagger ist doch so fest.

Kannst du ein Loch machen?

Ja, aber warum willst du ein Loch machen?

Naja, stell mal vor, du machst ein Loch, was sechs Meter tief ist.

Kennst du, hast du mal gepuzzelt, das ist cool?

Na ja klar.

Puzzeln ist geil.

Puzzeln liebzig?

Ja.

Bagger?

Das hat nicht jetzt mit dem Bagger zu tun.

Also einfach ein besseres Hobby.

Also wenn du draußen ein Tornado ist oder Erdbeben in Berlin, denn puzzelig vielleicht, aber ansonsten ist man noch draußen im Garten.

Und Bagger.

Auf dem Bagger.

Es gibt einer, der kostet 10.000 Euro, das wäre mir ein bisschen zu viel, aber jetzt gibst du eine chinesische Firma für 3,5.

Gibst du deinem Bagger dann auch einen Namen oder?

Das weiss nicht, Puppy 2.

Ich möchte nicht mit dem Bagger verglichen werden oder assoziiert werden.

Stell doch mal vor, du kannst im Garten mit dem Bagger langfahren.

Nee, das ist für mich in meiner Welt, das ist für mich nicht.

Ich hol noch mal ein Getränk, ach, hier steht der Bagger, ich nehme den Bagger.

Oder gibst du mir ein Getränk mit dem Bagger?

Ja klar.

Ich hab im Fernsehen gesehen, ein Baggerfahrer hat seine Frau an der Wange gekratzt mit dem Bagger.

So filigran geht es.

Also ich bin geschockt.

Wieso?

Wieso hat der das gemacht?

Der war ja es gerade, weißt du?

Wieso hat der nicht einfach so sein Wagen?

Ich würde jetzt, wenn jetzt ein Baggerfahrer sagt, darf ich sie mal mit der Schaufel streicheln an der Wange, dann würde ich erst mal sagen, Digi, pass auf, ich hab Angst.

So, wenn man ja denkt, wenn da so ein Ding kommt, dann bist du tot.

Ja, und er hat damit einfach seine Frau gestreichelt.

Ja, also er ist Prof.

einer Baggerfahrer.

Er hat jetzt nicht den Bagger gekauft, um seine Frau zu streichen, sondern eben, er hat mal gezeigt, was er Tasse über so macht.

Was ist denn das erste Wagen, du denkst, wenn du morgens aufstehst?

Kaffee.

Ok, jetzt 2.

Zerrette.

3.

Dann denke ich, hab ich Termine.

4.

Dann steh ich auf und dusche.

Ok, 4, 5.

Und jetzt 6.

Was ich denn denke, oder was ich mache?

Denke eher.

Ja, dann denke ich, Scheiß, ich muss dann noch duschen.

Ok, dann gehst du duschen, was denkst du nach der Dusche?

Nee, ich denke erst mal, ich könnte duschen gehen, dann als siebte denke ich, könnte mich auch einsprühen.

Ok, und danach, was denkst du dann?

Dann denke ich, ach, das ist doch Schweinkram, geh mal lieber duschen.

Und danach?

Ja, dann jeg duschen und dann weg, abgeholt.

Nee, dann guck ich aus dem Fenster und dann steht entweder ein Auto da oder nicht.

Und was denkst du dann?

Also, da stehen immer Autos, die holen mich ab und dann steig ich ein und frag, was machen wir heute?

Also.

Und dann sagt der Ehne, sagt der, naja, heute ist Podcast.

Und in dieser ganzen Zeit hast du nicht einmal an andere Dinge denken können, also war es immer nur der Ablauf, an den du gedacht hast, weil ich frag mich, wie man auf den Gedanken kommt, zu googeln.

Nach dem Bagger?

Na ja, dann muss ich...

Oh, komm, also, was ist passiert und dann, wie bist du dann auf das Video gekommen mit der Frau?

Ja, weil man, kennst du nicht, das ist die Rabbit Hall.

Das ist eine Rabbit Hall, du gibst ein Bagger und dann passieren die wundersamsten Sachen.

Und dann kommt so ein Video auf YouTube, Woman gets love von der Ausländer.

Nee, das war eine Doku, eine Gartenzob.

So, du wirst ja, das ist ja das Geile am Internet, du gibst so was ein, verstehst du, das sind ja jetzt zwischen uns beiden parallel Welten.

Du bist ja jetzt auf einem ganz anderen Stern, weißt du, wie schön das Internet sein kann, dass du dich völlig, komplett ohne Drogen, komplett abschießen kannst.

Wie ist das eigentlich, lass es noch mal über Rapper reden.

Früher waren die Rapper frauenfeindlich, homophob und so, wenn ich jetzt so Apache höre, hat sich das komplett geändert, wa?

Das ist weg.

Und keinem fehlt's?

Nee, um ehrlich zu sein, ich hatte ja damals zu meiner Radiozeit eine eigene Show, die hieß Push, Pashis Urban Shit und da hatte ich auch einige Leute zu Gast bei mir und ja, es ist halt, also ich habe mir der Deutschrap-Szene viel zu tun gehabt für eine kurze Zeit.

Welcher Sender wolltet?

Jugendradiosender in Hessen.

Der heißt so?

Nee, der heißt Planet Radio.

Planet Radio, okay.

Und ich sag mal so, ich hab als Fan die Deutschrap-Szene kennengelernt, mich aber dann einfach distanziert,

weil einfach es super anstrengend war, schlimm anstrengend und dabei war ich nicht mal wirklich Musikjournalistin, aber es war anstrengend, mit denen zu arbeiten.

Krasse Verspätungen.

Junge, voll Idioten mit viel Geld.

Ja.

Teilweise.

Manchmal gar kein Respekt von mir.

Null.

Manchmal musste ich immer an Visa wie denken, was sie erzählt hat und bis heute erzählt manchmal.

Und ich war so, wisst ihr was, fickt euch alles hier raus, ich mach das nicht mehr.  
Ich lass mich doch nicht so behandeln, manchmal sind die gar nicht gekommen und dann krieg ich mit, ja, der war feiern und dann war ich halt so ultra sauer, weil du gehst halt rein, ich war 21, nee, 22 und ich hatte voll Energie und Elan, das war vor drei Jahren original noch und dann gehst du halt da rein in diese Branche und denkst dir, digger, also ich habe mir dein ganzes Album angehört, ich habe mich vorbereitet, eine Lebensgeschichte, alles, du kommst drei, vier Stunden zu spät, guckst mir nicht mal in die Augen, gibst mir nicht mal die Hand, so dann, dann, tschau, dann gehe ich einfach.

Und verwahl denn, mit Sonnenbrille voll die Koks bis oberkante Eistrich oder?

Keine Ahnung.

Oder einfach auch so ein Cool Ding, dass ich so, ich setze mich, ich gehe extra jetzt in ein Radio-Studio um allen zu zeigen, dass ich gar keinen Bock habe.

Ja, das war so.

Wenn ich nicht denken würde, denn jeder nach Hause.

Ja, verschwören einfach nicht unsere Zeit, ich habe auch Familie, die ich dich sehe und dann tschau, dann habe ich mich von Radio auch allgemein, dann habe ich den Comedy-Preis, Deutschland Radio-Preis gewonnen gehabt für Comedy und dann war für mich so ein nächstes Kapitel.

Ich möchte jetzt wirklich anderweitig und dann hat Enise mich entdeckt gehabt und seit vier Jahren, fast bin ich, dieses Jahr, wenn es vier Jahre genau, bin ich bei ihr unter Vertrag.

Ja, geil.

Siehst du so meine Abla?

Mutti?

Nee, nee, nicht Mutti, aber Abla.

Was heißt Abla?

Schwester.

Abla ist Schwester, genau.

Abla, Hokage.

Hokage, kennst du den Begriff?

Nee.

Dorf, Chef von Anime, Naruto.

Dorfchef?

Dorf, genau so, Konoa ist ein Dorf.

Anime Begriff auf jeden Fall.

Die Oberste.

Genau, die der Oberste vom Dorf, Konoa.

Naruto ist ja auch so, ich bin ja auch so Anime fixiert und so.

Anime ist was nochmal?

Du brichst mir gerade das Herz.

Was?

Nee, weil ich muss, ich muss erinnern.

Erklär mal.

Anime, kennst du dich Anime?

Anime hat noch nie was von...

Kartons.

Genau, aber Japan, nicht Kartons, aber Japanischer.

Ich weiß gar, ich möchte jetzt nicht irgendwelche Polizisten da draußen wecken, Anime-Polizisten.

Aber ich glaube, man kann sagen, es ist Japanischer, nicht Zeichentrick, aber also Manga ist das, was man lesen kann.

Das ist sozusagen das Comic in Anführungszeichen.

Ach so, und Anime ist nur bezeichnet.

Anime ist das Bild, Video, genau, der Film.

Was?

Video...

Animation oder was?

Manga Animation.

Also Manga ist...

Das sind die Figuren, die haben so große Augen.

Genau, ja, nicht immer, nicht immer.

Also mittlerweile gibt es auch ganz andere Produktionsfirmen, die ganz anders zeichnen und so.

Naja, siehst du, wie das weiß?

Du dachtest jetzt, ich weiß das nicht.

Was ich noch nie damit beschäftige, ich finde es interessant.

Wie sind wir jetzt an Rofi Korn?

Weiß ich gar nicht.

Es ist so interessant, habe ich auch gerade kurz gefragt.

Aber würde ich dir ans Herz legen.

Dass ich mir das mal kaufe?

Dass du dir das mal anschaust.

Dass du dir zum Beispiel mal sowas Geniales wie Attack on Titan anschaust.

Attack on Titan ist auf Netflix, nicht mehr leider.

Aber schau dir unbedingt mal an, weil ich dachte, es wird dir gefallen.

Attack on Titan.

Okay.

Das ist wirklich, also das ist wirklich, wirklich genial, was da erschaffen wurde.

Also und das Witzige ist, dass der Autor, ich glaube der heißt Isayama, der hat das Dorf, was er da gezeichnet hat bei Attack on Titan.

Die Inspiration, weißt du, wo er die hat?

Nee.

Aus Bayern, Nordrhodlingen.

Nein.

Er hat einfach eine echte deutsche Stadt genommen und da spielt die Story.

Und die sieht eins zu eins aus wie original Nordrhodlingen.

Und dort, ich glaube das ist der Ort.

Hat er gelebt in Deutschland oder?

Nee.

Er war begeistert davon, wie das alles so aussieht dort.

Er ist mit der Bahn gefahren und die hatten dann...  
Weiß ich, keine Ahnung, ich weiß es gar nicht.  
Aber du findest, dort jetzt, die Stadt ist jetzt halt super beliebt weltweit.  
Touristen aus allen Ländern kommen, schauen sich das an.  
Und da sind auch Statuen von den Hauptcharakteren jetzt dort.  
Und aus überall kommen die Leute und schauen sich das an und denken sich so krass,  
wir sind gerade in der Stadt.  
Was ist deine Lieblingsserie?  
Oder was ist dein Tipp gerade?  
One Piece.  
Was ist das?  
Auch ein Anime.  
Wir haben anscheinend einen völlig anderen Rhythmus.  
One Piece ist gerade Logo-Rhythmus bei Netflix.  
Logo-Rhythmus, Algorithmus.  
Algorithmus, sie sagen?  
Ja.  
Das ist egal.  
One Piece ist gerade das Ding.  
Ich habe aber recht, weil es jetzt Logo-Rhythmus heißt.  
Logo-Rhythmus, tamam.  
Er hat gesagt Logo-Rhythmus.  
Das heißt jetzt Logo-Rhythmus.  
Algorithmus wurde ummindend in Logo-Rhythmus.  
Netflix hat ja jetzt auch gerade bei der letzten Veranstaltung die Live-Action-Serie.  
Wenn man hier bei Amazon Music Netflix sagt,  
wird mir übrigens mit der Hühnerschere Finger abgeschnitten.  
Sorry.  
Aber ist egal, sag ruhig noch mal.  
Ich habe noch zehn.  
Netflix.  
Aber.  
Dingsbungs hat den Trailer der Live-Action-Serie jetzt rausgehauen.  
Am 31. August kommt jetzt die erste Folge von One Piece raus.  
Und die ganze Welt ist am Diskutieren gerade.  
Das ist wirklich krass.  
One Piece.  
One Piece ist einer der absoluten Barbos der Anime-Welt.  
Ach, wir sind immer noch bei Anime.  
Genau.  
Das ist meine Lieblings-Serie.  
Hast du ja gefragt gehabt.  
Läuft bis heute weiter.  
Du hast so eine Strähne hier.



Genau.

Hast du die aktuelle Staffel gesehen von Black Mirror?

Nein.

Pass auf.

Nur ganz kurz, weil ich liebe Black Mirror.

Da ist eine Frau, die halt so strähnt.

Deswegen erinnert mich das nur gerade,  
weil du an dieser einen Seite eine Strähne hast.

Die geht zur Arbeit.

Es ist in so einem Betrieb.

Und hat den Auftrag, eine Frau zu kündigen.

So.

Und die Frau fängt an zu weinen.

Und sagt, ich habe mir eine Wohnung gekauft.

Ich habe hier Kredite, die am Laufen sind.

Und sie sagt halt, nee, geh weg.

Du musst jetzt weg.

So.

Dann läuft die Folge weiter.

Fünf Minuten.

Man denkt, wo ist jetzt hier der Twist?

Der Black Mirror Twist.

Und jetzt geht sie nach Hause.

Macht Netflix an.

Also wird da anders die Lande irgendwie.

Die ist mit ihrem Mann auf der Couch.

Und sieht dann ein Bild.

Und sieht eine Frau, die auch diese blonden Strähnen hat.

Eine Schauspielerin.

Sie sieht aus wie sie.

Und sie ist normal, normale Bürgerin.

Guckt sich das an.

Und sieht dann in dieser Folge,  
dass ihr Tag verfälscht worden ist.

Sie guckt sich die Serie an.

Die Schauspielerin in der Serie mit den Strähnen.

Und dann hört es typischerweise dann auf.

Kündigt eine Frau, aber auf eine eklige Art und Weise.

Du bist ja selber Schultau ab jetzt, weißt du?

Ja.

Und das ist dann das Ende dann, ne?

Nee, nee, das geht dann weiter.

Ach so, okay.

Dann kommt die, weil das ist so geil.

Dann geht die Schauspielerin, die spielt,  
natürlich auch nach Hause,  
sitzt, nehmt ihren Mann  
und guckt sich Netflix an.  
Und sieht dann da auch wieder.  
Und sieht die ganze Zeit dann.  
Eine Frau mit blonden Strähnen.  
Ich weiß auch zwei Hollywood-Schauspielerin,  
die damit die macht.  
Guckt ihr Black Mirror an?  
Kriegst du eine Macke davon?  
Du kriegst die liebe Black Mirror?  
Ja, guck ich mir an.  
Ja, ich guck mir auch Black Mirror an.  
Aber du guckt ihr denn heute bitte auch?  
Also, es muss nicht lange sein,  
weil Google-Mann Minibar an.  
Wie lange geht denn eine?  
Guck dir eine Minibar an.  
Schwöre.  
Ihr guckt mir das an.  
Du guckst ja für eine Minute.  
Aber wie lange geht eine Folge Black Mirror?  
45 Minuten.  
Und du kriegst bei der Folge wirklich eine Macke,  
weil ihr alle sich wiederholt.  
Es ist geil.  
Das ist richtig geil, doch.  
Attack aus, halten.  
Der Twist ist vor allem das Ende.  
Der Ende der Folge ist nochmal ein Twist,  
wo du denkst, Alter, ich kann nicht mehr.  
Ja, weißt du was?  
Ich habe halt extrem Angst vor so Storylines,  
bei denen du immer wieder am Anfang landest.  
Genau wie bei diesem Black Mirror Ding.  
Ja.  
Das macht mich kaputt.  
Das ist eine große Angst, die krabbt wirklich.  
So eine Endposting.  
Als ich gekifft habe, irgendwie habe ich mich mal aufgehangen.  
Da hatte ich auch so etwas,  
dass ich das ständig wiederholt.  
Das war ein Horrortrip gewesen,

wo ich dachte, ich bin nicht mehr fit.  
Wie gekifft damals?  
Ich habe viel gekifft und habe dann aber gemerkt,  
das tut mir auch nicht gut.  
Bei mir auch.  
Ich habe eine Sache erlebt in meinem Leben.  
Das ist mit bei Depressionen.  
Wenn du Depressionen hast und kifst, nicht gut.  
Nur auch nicht gut.  
Weil du eine Panikattacken zu kämpfen hast.  
Weil du eine Panikattacken zu kämpfen hast.  
Oder zu Horrortrips.  
Ich habe eine Story, das wirst du mir niemals glauben.  
Das war so...  
Das war wirklich scheißkrank.  
Spreche.  
Ich habe mir voll gegeben.  
Das war nach dem Abi.  
Dieses eine Jahr, wo du so lost bist.  
Keine Ahnung, was jetzt abgeht und so.  
Ich habe mir da wirklich was reingepiffen mit meinen Mädels.  
Wir saßen auf dem Autodach.  
Ich habe nur noch Schwarz vor Augen gesehen.  
Und bin dann mit dem Kopf durch das Autodach ins Auto reingefallen.  
Scheiße.  
Da kann ich mich an nichts mehr erinnern.  
Es gibt nur noch einzelne Szenen.  
Was ist los?  
Schlimmer.  
Die Mädels haben mir dann erzählt am nächsten Tag,  
als ich im Krankenhaus aufgewacht bin,  
was passiert ist.  
Meine Augen haben sich nach hinten gerollt.  
Ich habe, glaube ich, die Mädelsbeine,  
ich habe drei Stunden am Stück gezittert.  
Ich hatte auch ultra Muskelkater.  
Ich hatte eine Krampfattacke, Panikattacke.  
Und ich habe die ganze Zeit noch Hilfe geschrien.  
Und irgendwas von Spinnenbeinen auf meinen Augen erzählt.  
Anscheinend habe ich Spinnenbeine gesehen vor den Augen.  
Aber das Ding ist, es war halt auch ultra komisch,  
weil ich habe zu der Zeit damals viel geraucht gehabt.  
Keine Sorge, meine Mutter weiß von allem.  
Ich habe sehr, sehr viel geraucht gehabt,

weil ich so übel Angst vor der Zukunft hatte  
und einfach chillen wollte und alles vergessen wollte.  
Typische Genzi-Ängste.  
Und ich wach auf, also ich komme wieder klar.  
Ich glaube, ich bin aufgewacht.  
Ich habe einen Hörer an meinem rechten Ohr.  
Ich bin auf einmal auf der Couch bei meiner Mutter.  
Meine Mutter besorgt, sagt so, hey, du musst jetzt reden.  
Ich so, wer ist am Telefon? Ja, der Notdienst.  
Und dann haben die mit mir geredet.  
Meinten so, ja, wir schicken jetzt kein Krankenwagen,  
weil sie kann ja reden.  
Ich war so, bitte, können Sie mir helfen?  
Und die sind nicht gekommen.  
Meine Mutter hat mich gepackt und mich jetzt Krankenhaus gefahren.  
Und jetzt kommt das Kranke.  
Ich kann mich wieder an nichts mehr erinnern,  
bis zu einer Situation.  
Oh Gott, ich rede mal auf Gänse auf, wenn ich darüber nachdenke.  
Ich stand im Bad vom Krankenhaus,  
blinzel einmal, blinzel nochmal,  
macht die Augen auf und sehe mich selbst.  
Wie ich mich selbst im Spiegel anschaue  
und meine Mutter ist hinter mir.  
Und dieser Moment, der ging einfach nicht vorbei.  
Das war locker, also für mich hat sich angefühlt  
wie fünf Stunden, sechs Stunden.  
Und ich stand, ich habe auch so um mich geguckt  
und war so wie fest gefangen an der Tür.  
Ich stand an der Tür und konnte mich nicht bewegen  
und auch meinen Mund nicht öffnen,  
weil ich wollte schreien und sagen, Mama, ich bin hier.  
Mama, ich bin hier, ich konnte nicht.  
Und ich stand da und wollte irgendwas machen.  
Wenn man auf der Stelle tritt und nicht wegrennen kann.  
Ja, und dann habe ich halt auch gegoogelt gehabt danach.  
Und auch wenn der Therapeuten darüber gesprochen gehabt.  
Das war anscheinend so eine Psychose, die ich hatte.  
Und anscheinend war Körper und Seele,  
wenn man es jetzt so sagen will, keine Ahnung,  
ob ich schon so was glauben soll.  
Aber ich habe es halt erlebt, war getrennt.  
Und ich weiß nur noch, dass ich irgendwann so müde gewesen bin,  
dass ich dann an der Tür dann einfach umgefallen bin

und dann zack, war ich wieder da.  
Dann lag ich aber auf einmal auf der Liege  
und der Arzt hat mich angeschaut  
und in meine Augen geschaut  
und meine Mutter saß neben mir und hat geweint,  
weil ich kam dann wieder endlich klar.  
Aber was, und das Krasse ist,  
die vom Notdienst haben 0,0 gecheckt,  
dass ich übel hei war.  
Die haben Blut von mir bekommen,  
Uribe von mir bekommen, alles.  
Die Diagnose war einfach Magen-Darm-Probleme.  
Ich so, Digger, was geht ab?  
Wir haben 5 Uhr morgens  
und dann hatte ich einen schönen kurzen Trip danach,  
weil dann war ich angenehm heim.  
Du musst doch die Drohung,  
hast du ja noch im Blut nachweisen können, bestimmte?  
Ne, haben die einfach nicht herausgefunden.  
Und das Krasse ist, ich habe dann am nächsten Tag  
arbeiten müssen in der Tennis-Hütte, in der Gastro,  
habe dann gekellnert  
und da hatte jemand auf dem Tennisplatz  
auf einmal ein Herzinfarkt.  
Und den geht es gut, Gott sei Dank.  
Und er war dann auf dem Tennisplatz  
und hat gezittert.  
Und was passiert?  
Ich fang auch an zu zittert.  
Ich hatte dann eine Nachwirkung.  
Ich musste ganz schnell nach hinten.  
Ich habe mich beruhigt, mich hingesezt  
und habe mich ausgezittert.  
Und ich habe dann auch seitdem nie wieder  
eine Kifferphase gehabt.  
Nie, nie wieder.  
Das hat mir so ein richtig,  
so eine Lektion, so ein Schlag gegeben.  
Das war wirklich, es war...  
Ich habe auch Sachen gebubbelt,  
das hat gar keinen Sinn ergeben.  
Die Spinnen sind da,  
die Spinnenbeine tanzen auf meinen Augen.  
Und seitdem war so, ey...

Ja, ich habe früher auch immer so Scheiße erzählt,  
wie, ja, Kiffen ist doch in Ordnung  
und ist geil.

Und besser als auf einen Kiff lieber,  
bevor du säufst, also ich würde sagen,  
lass beidet weg.

Ja.

Lass einfach weg.

Weißt du, wegen Legalisierung und so,  
jeder hat so seine Meinung,

ich will einfach nur,  
dass nichts mehr vermischt wird.

Weil die Sache, der Grund warum ich  
damals so abgekackt bin,

war ja, weil der Typ, der das gedealt hat,  
anscheinend mit derselben Zange,

mit einem derselben Zange,

sowohl chemisch ist,

als auch haschischmäßiges, verpackt hat.

Und dann sind anscheinend

Überreste geblieben, weißt du,

das eine wurde vermischt mit dem anderen

und da habe ich halt

auf einmal ein Cocktail geraucht.

Das wäre das Ding.

Krass.

Ich habe den auch einmal wieder gesehen

in einem Dorffest danach,

drei Monate später.

Hast du ihn angesprochen?

Ich habe den zur Seite gezogen,

ich so, Digger,

du hast mich fast ruiniert.

Weißt du das?

Und da habe ich gecheckt,

ich habe den selber gar nicht mal so drauf.

Also gar nicht mal so sauber am Kopf.

Du hast die Kohle eingeschränkt.

Lediger.

Viel Glück fürs Leben.

Lass mich in Ruhe.

Also schreib auch nicht mehr Angebote

oder so.

Es schreiben die Leute ja auch auf WhatsApp.

Happy Friday, Angebot der Woche.  
Ist das so, ist das so heute so?  
Es ist manchmal so creepy.  
Als ich ihn kiffte habe,  
gab es ja noch keinen WhatsApp  
und keine Handys und kein Internet.  
Angebot der Woche, Schlag zu Leute,  
Kopf vorbei.  
Das ist so,  
das ist so,  
das ist so,  
das ist so.  
Früher hat man nicht gesagt,  
die Kette gerne Kilo,  
Hack oder so.  
War dann die Beschreibung für ein Gramm?  
Oder Herr Otto ist zu Besuch.  
Ja.  
Ja.  
Die Polizei hört mit,  
lacht nicht tot kommen.  
Da fahren wir in den Herr Otto zu Besuch.  
Herr Otto,  
komm an,  
da schreibst du mir aus dem Nix um 3 Uhr nachts  
und am Freitag,  
der Otto ist da.  
Das war gar keinen Sinn.  
Und auch so ein Brokoli-Emoji,  
war mal eine Zeit lang.  
Und dann noch wundern,  
warum die Bullen auf einem auf der Tür stehen.  
Herr Otto ist da.  
Na ja, ich würde mal sagen,  
wir gehen mit 6 Personen rein.  
Aber ich bin froh, dass ich ...  
Nimmst du Drogen?  
Trinkst du Alkohol oder so?  
Nein, nicht.  
Sagen wir so,  
es gab auch eine kurze Zeit in meinem Leben,  
bei der ich so dieses Feiern und Alkohol trinken  
und keine Ahnung,  
alles so viel zu sehr genossen habe.

Und mittlerweile bin ich aktiv dabei,  
auch mit den richtigen Freundinnen  
an meiner Seite das bisschen runterzuschrauben.  
Weil ich bin zwar ein Poobie,  
aber ich habe auch eine kranke Story.  
Aber das ist jetzt ein anderes Thema.  
Es geht nur darum,  
dass ich halt leider nur total scheiße gebaut habe,  
wenn es um Selfcare geht.  
Also ich habe gedacht,  
du bist jung und hast keine Zeit,  
jetzt irgendwelche Schicksalsschläge zu betrauern.  
Jetzt geh auf eine Party,  
gib die Kante, sei die Lustige,  
sonst sind die Leute enttäuscht von dir.  
Ah, krass.  
Und es ist nicht gut.  
Das weiß ja jeder.  
Und dann hast du halt auch die falsche Leute kennengelernt.  
Und ich glaube, es gab mal so eine Veranstaltung,  
bei der ich gecheckt habe,  
dass ich den Kreis wechseln muss,  
beziehungsweise den Kreis aufräumen muss.  
Und zwar wurde mir da einfach Koks hingehalten  
vor das Gesicht.  
Und ich war so pauschal.  
Das ist das, was du nie wolltest.  
Geh.  
Ich habe leider sehr viele Leute verloren,  
der Strohung.  
Ich habe sehr viele Freunde verloren,  
die einfach sich selbst verloren haben.  
Schon mit 18, 19,  
Freundschaften von über 7, 8 Jahren.  
Mittlerweile ist es so,  
wir sind halt, also wenn ich jetzt so,  
klar, ich bin ein Teil von Gen Z,  
aber ich kann jetzt nicht so  
für allgemein ansprechen und so.  
Ich bin keine Expertin.  
Ich kann nur sagen,  
was ich jetzt so mitbekommen habe,  
die letzten Jahre im Dorf  
oder in Frankfurt, weißt du.



Und wenn es darum geht,  
aufeinander zu achten,  
sehr schlimm, sehr schwer.  
Ich weiß nicht, wie es zu deinen Zeiten war,  
aber auch Thema Freundschaft und so,  
was ich so persönlich erlebe.  
Und ich bin in vielen Kreisen unterwegs,  
in vielen Städten Deutschlands.  
Aber es ist wirklich nur noch dieses,  
ja, wir reden über Mental Health,  
aber ich muss auch an mich denken.  
Deswegen, wenn du jetzt ein Problem hast,  
ein Suchtproblem, dann sorry,  
ich muss erst mal an mich denken.  
Ich bin ja selber ein Teil davon.  
Ich habe mich ja auch distanziert  
von Leuten mit Suchtproblemen,  
weil ich mir auch dachte,  
ich habe mein eigenes Ding.  
Du findest aber nicht, also nicht schlimm,  
dass man sich da distanziert  
oder auch dass man sagt,  
du bist mir zu krass,  
ich möchte jetzt nicht darüber reden.  
Weißt du, was ich gemacht habe?  
Ich find es nicht schlimm.  
Ich habe damals anders gehandelt,  
als ich gemerkt habe,  
dass es auch nicht richtig ist,  
sich zu verpissen.  
Ich habe eine Freundin von mir  
bei ihrer Mutter verpetzt.  
Das war halt so ein bisschen schwierig,  
weil dann die Freundschaft kaputt ging.  
Aber heute geht es dir super.  
Ja, das ist geil.  
Wir haben keinen Kontakt,  
aber heute geht es dir toll.  
Die Mutter hat vor mir wirklich bitterlich geweint  
und ich habe mich sehr scheiße gefühlt.  
Aber ich habe der Mutter gesagt,  
hey, hör mal, deine Tochter hat  
echt harte Probleme mit Drogen.  
Seit wann?

Seit zwei Jahren?  
Warum sagt mir das keiner?  
Ja, weil du das nicht checkst  
und dich siehst  
und ich will selber mal Mutter werden  
und ich möchte,  
würde mir auch wünschen,  
dass jemand das so sagen würde.  
Ich habe sie halt wirklich krank verloren danach,  
aber ich sehe heute,  
dass sie lebt und glücklich ist  
und nicht irgendwie ...  
Vielleicht wäre es richtig krass geworden.  
... und weiß, was Spaghetti ist.  
Also das ist ja ein bisschen ...  
Aber krass, wie reflektiert du bist  
in deinem Alter?  
Also ich habe in deinem Alter  
bei Nonstop besoffen,  
oder habe ihm gesagt,  
ja, das ist mir egal,  
kümmere ich mich morgen drum.  
Echt?  
Also die große Einsicht kam dann  
mit dem ersten Kind.  
So dass ich gemerkt habe,  
da ist ein kleines Kind,  
hier ist ein Joint,  
der liegt hier rum.  
Wollen wir das mal ändern?  
Weißt du?  
Und dann dachte ich,  
okay, ich höre mit dem Küffner auf.  
Was ja?  
Und dann kam so die große Reflexionszeit,  
wo ich dachte,  
diesem anfangs Zeichen Problemchen  
wägt mich mal jetzt widmen und ...  
Ich glaube, jeder hat irgendwie so ...  
anderweitig so einen bestimmten Moment im Leben.  
Also mein Moment kam ja schon mit ...  
mit sechs, habe ich gecheckt.  
Du musst irgendwie ein bisschen schneller  
erwachsen werden, einfach.

Weil ...

ja, das wird jetzt hier mimimi und so.

Aber ich meine, ich spreche ja oft darüber,  
aber ...

Also das ist jetzt nur die Frage,  
ob du darüber sprechen möchtest, oder?

In meiner Comedy nehme ich es ja auch  
mit Thema Vaterkomplex.

Das ist ja also ...

Ich bin ja ein Papa kind ohne Vater,  
das macht ja gar keinen Sinn.

Aber ich bin ultraabhängig  
von der Vaterfigur,  
die ich einfach nicht hab.

Und ...

Mit vier haben sich die Eltern schein lassen  
und bis heute kämpfe ich einfach damit,  
dass der Vater nicht da ist.

Also der wollte da sein,  
aber der hat meiner Familie so viel Unrecht angetan,  
sodass ich mit zwölf

eigenständig entschieden habe,  
ohne Einfluss von irgendjemandem aus der Familie.  
Habe ich mein Handy genommen und gesagt, Papa,  
bis auf Nimmer wiedersehen.

Hat das es verpiss, wenn es so vier warst, oder?

Nee, der hat es nicht verpiss,  
wir hatten Kontakt.

Aber er war halt einfach,  
in dieser Welt war ...

ist ja meiner Meinung nach nicht dazu bestimmt,  
ein Vater zu sein.

Und das ist ein Thema,

womit ich immer noch zu kämpfen hab,  
weil ich mir denke, warum ist es jetzt unbedingt mein Vater?

Und da hab ich auch noch ein bisschen dieses egoistische Denken,  
dass ich mir denke, warum nicht der Vater von jemand andern?

Weil mein Vater ist ...

Ja, das hab ich, aber ich hab auch gedacht damals,  
also ich hab mir wünscht,

dass ich vielleicht doch adoptiert bin.

Weißt du, dass das gar nicht meine Eltern sind,  
die mich da großziehen,  
sondern dass ich irgendwo in Amerika

ganz reiche Eltern hab,  
die mich jetzt anrufen bald und sagen,  
komm doch wieder zu uns.  
War du so unglücklich warst?  
Ja, klar.  
Also jeder war ja unglücklich irgendwie.  
Klar.  
Also das war jetzt bei mir,  
die Kindheit war eigentlich ganz lustig,  
aber ging dann auch bis zur Scheidung,  
als ich 13 war.  
Da ging's dann kaputt.  
Mit 13, ich musste ja, mein Bruder war 13,  
als ich, ja ...  
Völlig würd.  
Ja, ich hab schon mein Bruder gesehen,  
ich kann mir denken, wie's dir ging.  
Also das hat ja total was zerstört.  
Bis heute bei meinem Bruder,  
mein Bruder kann keinen Streit hören.  
Und er ist acht Jahre älter als ich,  
der ist jetzt 31 mittlerweile.  
Aber es hat einfach ...  
Ich hab dann mit 12 gerafft,  
solange ich Kontakt habe mit diesem Mann,  
wird meine Familie nie Ruhe haben.  
Und dann musste ich halt ...  
Da war dieser Moment,  
dieses Erwachsenwerden, ganz schnell.  
Und dann, die Mama war immer alleine ziehend,  
ich musste irgendwie ...  
Ich musste ...  
Ich hab meine Mutter kommen gesehen.  
Fast gar nicht.  
Und deswegen war ich ja auch immer so sauer.  
Und war so hasserfüllt, auch als Kind.  
Also ich war richtig hasserfüllt.  
Ich war so sauer auf alles und auf jeden.  
Ich war sauer auf Merkel.  
Ich hab Merkel verflucht als Kind.  
Das war nicht alles gut,  
weil Merkel die Mutter hat.  
Da kann man auch sauer sein.  
Ich hab mit 11 ein Brief geschrieben an die CDU.

Olaf Scholz jetzt auch auf, den kann man ...  
Man kann durchgehend sauer sein.  
Ich war einfach, ich wollte in die Politik  
und was für alleinerziehende Mütter tun, unbedingt.  
Weil ich war so, ich hasse euch alle,  
ich sehe meine Mutter kaum.  
Du bist nur etwas, wenn du Hollister trägst  
und Hollister können wir uns leisten.  
Oder ...  
Ach, das war ganz schlimm.  
Da hab ich gecheckt gehabt, du musst ganz schnell,  
ganz schnell auf die Beine, ganz, ganz schnell.  
Und dann Politik, Politik, Politik.  
Dann ist die Pentium gehabt.  
Dann, ich hab gelernt, wie meine Führungspersönlichkeit wird.  
Wie man das, man denes.  
Was hast du alles schon gemacht?  
Ich hab deswegen, fühle ich mich auch manchmal nicht ...  
Ich fühle mich manchmal nicht wie 25.  
Und dann verstehen die Leute, das ist so falsch  
und sagen, die will überreif sein.  
Ich bin überhaupt nicht reif im Kopf.  
Ja, fick dich.  
Also, ich hab immer noch mein Kind in mir,  
aber ich hab wirklich viele Kapitel durchgespielt.  
Und das, was ich grad mache, ist auch wieder ein Kapitel.  
Und was ist das nächste Kapitel, weiß ich nicht.  
Nee, bleib mal bei dem, was du jetzt machst.  
Ja, ich bleib mal da, ich bleib mal, ich bin happy.  
Aber diese Politiksache ...  
Jedentlich in die Politik, in der Politik kannst du nicht lustig sein.  
Null.  
Dann sagen alle, die ist ja ...  
Also, die ist nicht komisch, sondern die ist seltsam.  
Was ich auf meiner Tour auch erzählt hab,  
ist, wenn ich Tour spiele,  
ich hab aufgehört, mir so einzureden,  
dass ich diese schlagfertige Komедien sein muss.  
Ich hab so meine eigene Art und Weise gefunden.  
Aber es hat auch gedauert, weißt du.  
Ich nehm meine Themen mit auf die Bühne  
und mach daraus eine Therapie,  
aber kompensiert ist ja mit Humor.  
Also, ist ja auch immer retraumatisierend.

Wir haben schon mal drüber gesprochen, weißt du noch, am Tisch?  
Nach Frankfurt, vielleicht.  
Ja, ich hab das ja auch auf der Bühne,  
hab ich über meine Impotenz redet  
und über Depression und so, und hab gemerkt,  
ja, das hatte mit diesem Depressions-Outing zu tun,  
auch mit Thorsten Sträter, dass ich so dachte,  
Mann, du hast so geile Nummern im Programm  
und das Geile bei dieser Depressionsnummer bei dir ist,  
ein Depressiver, also nicht Depressiver,  
kann darüber lachen, weil es lustig ist  
und ein Depressiver kann auch lachen,  
weil es ehrlich ist, weil es echt ist,  
weil es real ist und aber auch lustig verpackt.  
Wegen dieser Gerichtssache hab ich erzählt gehabt,  
dass meine Mutter wirklich jeden Tag gearbeitet hat, jeden Tag,  
und sie hat mir erst mit 19 oder so erzählt gehabt,  
dass der Vater niemals Unterhalt bezahlt hat  
und ein bisschen Papa Start verarscht hat.  
Oh, ich hasse so eine Mama, ich hasse diese Scheiße.  
Genau, und dann hab ich...  
Das ist ja Düsseldorfer Tabelle, also du musst ja dementsprechend zahlen,  
was du verdienst, also...  
Und er hat es irgendwie geschafft, das so zu dribbeln,  
dass er einfach gar nicht zahlt aus Rache,  
weil er nie diese Scheilung wollte.  
Das kann jetzt kein Aufruf sein,  
weil du kannst den Unterhalt, die Zahlung auslassen ist.  
Es dauert ewig, bis die Frau das einklagt oder einklagen kann.  
Also diese Gerichtsverfahren, das kann Jahre dauern.  
Ja, genau, das Krasse ist.  
Und viele Frauen sagen halt von sich aus,  
weil sie mit Recht sagen, ich bin mir zu stolz für so eine Scheiße,  
fick dich einfach und behalt dein Geld.  
So, das hör ich immer wieder.  
Meine Mama hat tatsächlich mir dann auch die Wahrheit erzählt,  
warum wir nie vor Gericht gegangen sind  
und deswegen ist diese Frau mit Abstand so mein größtes Vorbild.  
Also für mich ist sie...  
Man kann gar nicht in Worte fassen, was von Respekt ich vor ihr habe,  
weil ich weiß, wie hart sie gearbeitet hat mit zwei Kindern,  
einer Wohnung, ein Auto, steigende Kosten, überall Lebensmittel, das, das, das.  
Wirklich, ich habe sie nie gesehen,  
sie hat bis zur Ohnmacht immer gearbeitet damals,

bevor sie selbstständig geworden ist.  
Und da habe ich gefragt, Mama, wieso sind wir nicht vor Gericht?  
Ich habe mich irgendwann mit 19, 20 gefragt  
und hat sie geantwortet,  
ich wollte nie, dass du als Papakind vor Gericht gegen deinen Vater aussagst,  
weil ich wusste und als sie mir es erzählt hat,  
ich habe eine Woche lang jeden Tag geweint  
und ich habe mich so ultra geschämt,  
für all die Jahre, bei der ich ihr als Kind gesagt habe,  
ich hasse dich, weil du warst bei Arnisch dabei,  
du bist nie bei meinen Schulaufwirkungen dabei,  
ich bin zweimal zu meinem eigenen Elternabend gegangen,  
wo warst du da, wo warst du da?  
Wie alt warst du, als du dir gesagt hast?  
Ich war 19.  
Aber sie hat es mir erst erzählt, als ich sie gefragt habe,  
weil sie hat gesagt, ich wollte dir das alles nie erzählen,  
dass es die Möglichkeit gab,  
weil wer will, dass seine Tochter, also ich wollte dir das nicht antun,  
dass du mit sechs Jahren da stehst und sagst,  
ja, der arbeitet eigentlich, der verarscht euch alle,  
der arbeitet die ganze Zeit in einem Teppichladen,  
tut's weiß, könnte er nicht arbeiten, aber der verdient Geld,  
aber halt auf die Hand, weil das wollte die Familienanwältin immer  
und meine Mutter war so, nein, sie soll nicht gegen ihren Helden aussagen.  
Und ich war so.  
Krass, was für eine tolle Frau.  
Was für eine tolle Frau.  
Ja, das ist so, bei Kindern, ich habe auch bei meinen Kindern,  
denke ich so, werdet ihr denn mit 30 oder wenn ihr selber Kinder habt,  
irgendwann kapierten, was wir hier machen,  
also was ich gemacht habe, wie oft ich im Bett lag  
und die Weint habe und dachte,  
weißt du, was Kinder auch vergessen,  
dass ihr das auch alles zum ersten Mal macht.  
Ja, klar.  
Du warst ja auch mal das erste Mal Papa.  
Nicht immer gut, ich bin jetzt, ich würde sagen, ich bin ein guter Vater,  
aber ich bin jetzt nicht perfekt.  
Man macht oft auch als Alleinerziehender Vater natürlich oft,  
du kannst nicht perfekt sein.  
Ich hatte einmal Elternabend für zwei Kinder an einem Tag,  
zur gleichen Uhrzeit, an zwei verschiedenen Schulen.  
Und ich dachte, ja okay, jetzt hast du noch mal schwarz-weiß,

du kannst jetzt nicht in zwei Bezirken gleichzeitig sein.  
Du musst jetzt gucken, wer hat es jetzt nötiger.  
Also wo ist es jetzt nötiger, sich Informationen einzuholen, A oder B.  
Und dann kommt man nach Hause und klickt den Vorbefall,  
du warst nicht auf meinen Elternabend, weißt du?  
Und dann ging ich auch nicht.  
Ich habe mich so entschuldigt für alles, was ich gesagt habe,  
weil ich habe ihr auch nur das Herz gebrochen,  
aber sie ist dann trotzdem morgens aufgestanden,  
trotzdem alles für mich gemacht, so Pausenbrot.  
Ich total bockig, nervig.  
Also ich würde mich schon gerne Schelle geben.  
Also wenn ich könnte, würde ich gerne so in die Vergangenheit zurückgreifen  
und sagen, hey hör mal, du weißt gar nicht, was abgeht  
und sie macht ihren Job als Alleinerziehende Mutter  
auch gerade zum ersten Mal.  
Aber das ist so krass, du.  
Bietet deine Mutter an, dass du dir einfach jetzt mal einer reinholen darf.  
Wann sie will zu einem Tag.  
Mama, wenn du das hörst.  
Hau mir einer rein.  
Nein, ich möchte ihr die...  
Nein, schenken.  
Es ist schön, dass du ihr das gesagt hast,  
dass du das verstanden hast,  
weil so sind Eltern halt drauf.  
Also wir investieren in irgendetwas  
und wir wissen nicht, wann kommt die große Ausschüttung.  
Weißt du, wann steigt die Aktie durch die Decke.  
Das wissen wir nicht.  
Und wenn du das in deiner Mutter saß,  
dann ist herbie.  
Wir ziehen auch wieder bei zusammen.  
Also ich bin ja ausgezogen, weil ich wollte ja, du weißt es.  
Jetzt im Boden alter, packt ihr euch zusammen?  
Nein, ich wollte ausziehen.  
Das war einfach diese Phase seit dem 16. Lebensjahr.  
Schnell auf ein Gebeile.  
Und dann war ich auf einmal in dieser Wohnung  
und dachte mir so, jetzt ist die Einsamkeit da,  
es bockt ja gar nicht.  
Und dann hat sie es gecheckt, aber sie hat es jetzt nie gesagt.  
Ich habe jetzt original vielleicht nur ein Jahr alleine gelebt.  
Damals als Studentin, als ich noch studiert habe,



ich habe damals Politikwissenschaft studiert in Mainz  
und Publicistik.  
Abgebrochen erfolgreich.  
Da habe ich auch alleine gelebt.  
Da war es ein bisschen geiler.  
Aber jetzt, es kickt ja normal die Einsamkeit.  
Ich habe keine Angst mehr, das zu sagen.  
Ich habe Angst vor mal alleine sein.  
Und ich schaffe es nett.  
Und ich muss auch nicht in allem gut sein.  
Also ich habe endlich das,  
ich kann mit einem Lächeln das endlich so rausbauen.  
Ich will nicht alleine sein.  
Bei mir ist meine Mutter wohnt ja auch bei mir im Haus  
und es ist halt lustig, wenn du Leuten sagst,  
du wohnst da bei der Mutter.  
Du musst ja nicht sagen, dass du schon mal alleine wohnst  
und wieder hinzugen bist oder zusammenzugen bist.  
Ich finde das lustig.  
Ich finde es auch hammer.  
Es ist einfach geil.  
Ich finde es ist gerade das Beste,  
was ich nach langem mal wieder mache.  
Und lässt du dann auch wieder waschen und kochen?  
Safe.  
Aber nee, sie hat selber Angeboten gehabt.  
Ich weiß, du bist so auch unterwegs.  
Aber du musst hier einmal zumindest sagen,  
musst du nicht machen.  
Hab ich gesagt.  
Sie war selber so, ich will, ich bin ready.  
Ich will wieder Mama sein.  
Geil.  
Als werden wir die gleiche Mutter haben.  
Ich finde es ist sehr bekannt vor.  
PuBiBoss1 und PuBiBoss2.  
Cool, ich will es nicht vergessen.  
Ich habe dir wirklich was sehr besonderes mitgebracht,  
als Geschenk.  
Jetzt, weil die jetzt schon die ganze Zeit winken,  
wir machen das jetzt im Deluxe Teil.  
Okay, im Deluxe Teil.  
Dann reden wir noch ein bisschen weiter.  
War auf jeden Fall toll, dass du da warst.

Ich finde es auch toll, danke schön.  
Wir sind mit PuBi einigstiegen und so.  
Du bist viel erwachsener als Ichke.  
Nein.  
Ich war mit Chris Kugeln und Weihnachtsbaum hier ran.  
Ich war so naiv und dachte,  
das wird schon.  
Ich will manchmal auch.  
Die wird meine Ausbildung schon finden,  
die anfangen und abbrechen.  
Das ist ein Kompliment.  
Aber ich habe immer Angst, dass man von außen denkt,  
so eine Überreife ich will.  
Ich musste immer einfach.  
Das eine auch gemacht oder was?  
Das auch, aber jemand, der sagt, sie will so sein.  
Ach, leck doch, die können sich am Arsch lecken.  
Nicht auf andere Leute hören.  
Das ist eine Sache, die man lernen muss.  
Du wirst sicherlich Freunde haben,  
wo du weißt, die haben Herz, die lieben mich.  
Und wenn die sagen, Pasha, du baust Scheiße,  
dann haben die recht.  
Wenn die nicht kritisieren.  
Wenn es richtig Freunde sind, die Mutter auch.  
Aber es ist eine große Ehre von dir.  
Danke schön.  
Thank you very much.  
You're welcome, Pasha.  
International.  
Pasha by feelings.  
Danke schön.  
Grüße gehen raus.  
Voilà, war perfekt.  
Wir gehen jetzt rüber zu feelings.lux.exklusiv.  
Jetzt kommt wieder Pasha.  
Hau mir eine rein, wenn es nicht klappt.  
Sag du das, genau.  
feelings.lux.ex...  
feelings.lux.exklusiv.  
by amazon music.  
by amazon music.  
by amazon music.  
by amazon music.

